

KAoA-Newsletter

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Ausgabe 5 im Schuljahr 2023/24

Juni 2024

Berufliche Orientierung in Remscheid

- [Berufswahl frühzeitig beginnen](#)
- [Das Projekt „Azubi an Schulen“](#)
- [KAoA Elternbroschüre](#)
- [Mitmach-Festival](#)

Jetzt schon vormerken

- [RAM-Rallye](#)
- [„Handwerk hat Zukunft!“](#)
- [Ausbildungsbörse in Wuppertal](#)
- [„Wirtschaft erleben“](#)

Veranstaltungsübersicht

- [Übersicht über anstehende Veranstaltungen](#)

Wissenswertes

- [Einsamkeit und Berufsorientierung](#)
- [WTFuture](#)
- [Positiver Trend in einigen Berufsgruppen](#)
- [„Bock auf Ausbildung“](#)
- [Berufsorientierung mit Zukunft](#)
- [Neues Portal für Berufliche Orientierung von BIBB](#)

Ab in die Sommerferien!

Schöne Sommerferien!



Das Schuljahr nähert sich mit großen Schritten seinem Ende. Für viele Schülerinnen und Schüler endet damit auch ihre Schulzeit und nach den Ferien beginnt der Weg ins Berufsleben.

Sollte der passende Plan noch nicht stehen, bietet der Newsletter auch hierfür einige interessante Informationen.

Wir bedanken uns bei Ihnen, dass Sie unseren Newsletter auch in diesem Schuljahr abonniert haben. Wir wünschen Ihnen eine freudige Sommerzeit! Und bleiben Sie uns gewogen!

Dein Sprung ins Berufsleben!



[KAoA-Jahreskalender Remscheid](#)



[Finden Sie uns auf Instagram!](#)

Teilen Sie uns gerne Ihre Gedanken und Ideen zum Newsletter mit:

hatice.altindal@remscheid.de

Noch nicht abonniert?

[Newsletter-Anmeldung](#)

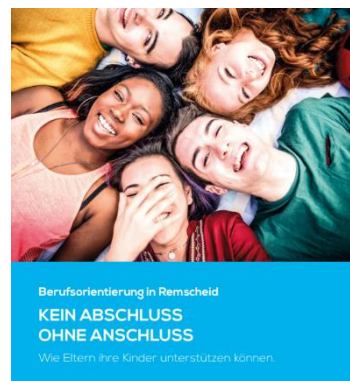
Sie wollen den Newsletter nicht mehr erhalten? [Hier](#) können Sie sich abmelden.

Berufliche Orientierung in Remscheid

Noch jede Menge Schule und jetzt schon mit der Berufswahl befassen?

Berufsorientierung braucht viel Zeit und Reflektion!

In den Jahrgängen 8 und 9 beginnt die schulische Berufsorientierung. Zu früh könnte man meinen. Aber die Berufswahl ist ein längerer Prozess und die Entscheidung für eine berufliche Richtung muss reifen können. Es gibt sehr viele Berufe, mindestens genauso viele Wege dahin und viele Faktoren spielen eine Rolle bei der Entscheidung, wohin die berufliche Reise gehen soll. Da ist es gut, wenn man sich frühzeitig auf den Weg macht. Eine erste Orientierung gibt die Broschüre „Kein Abschluss ohne Anschluss“, die an allen Remscheider Schulen der Sekundarstufe I verteilt wird. Alle Informationen zu Berufsorientierungsveranstaltungen und Aktionen, sowie Ansprechpersonen in diesem Themenfeld finden sich immer auch aktuell auf der [Webseite](#) der Kommunalen Koordinierungsstelle. Die Broschüre ist [hier](#) zu finden.



Frühe Kooperation von Wirtschaft und Schule



Das Projekt „Azubi an Schulen“ des Vereins ROCKID e.V. startet in die nächste Runde

Seit 2020 setzt sich der Verein dafür ein, die nächste Generation für die Herausforderungen der digitalen Zukunft zu stärken. Auszubildende hiesiger Firmen unterstützen Lehrkräfte in Grundschulen im Bereich der Medienerziehung. Themen sind beispielsweise Programmieren und Lernrobotik oder sicherer Umgang mit Social Media. Der Start des nächsten Projektdurchlaufs erfolgt im kommenden Schuljahr nach den Herbstferien. Aber schon jetzt werden die vorbereitenden Webinare angeboten.

Weitere Informationen: [Jahresbericht des Vereins](#) und [Anmeldung](#) zu den Webinaren.

Schule beendet und noch keinen konkreten Plan wie es weitergeht?



Jetzt Informationen, Beratung und Unterstützung einholen!

Der Schritt von der Schule ins Berufsleben ist nicht immer einfach. Die Vielzahl der Möglichkeiten ist nahezu unüberschaubar und kann eine Entscheidung schwer machen. Da ist es gut, wenn man weiß, wohin man sich wenden kann, wenn man Hilfe braucht. Einen guten Überblick bietet die Broschüre „Den Übergang meistern“, die über die Schulen an die Eltern verteilt wird. Die [Broschüre](#), sowie alle Anlaufstellen finden sich auch auf der

[Webseite](#) der Kommunalen Koordinierungsstelle.

Die Schülerinnen und Schüler, die nach der Entlassung aus der allgemeinbildenden Schule noch keinen festen Anschluss haben, bekommen in diesem Jahr auch Post von der Jugendberufsagentur. In dem Schreiben werden sie und ihre Eltern über die Unterstützungsangebote der Berufsberatung informiert und gebeten, einen Beratungstermin zu vereinbaren, um vielleicht doch noch eine gute Anschlusslösung zu finden.

MIMA Mitmach-Festival



Ausprobieren – Produzieren – Selbermachen

Beim Mitmach-Festival am 27.06. bis 29.06.2024 wird es laut, bunt und lebendig auf dem Honsberg. An diesen drei Tagen sind Besucher*innen jeden Alters eingeladen, um Handwerk und kreative Techniken zu entdecken und auszuprobieren.

Alle Informationen über die zahlreichen attraktiven Angebote finden Sie [hier](#).

Jetzt schon vormerken

Berufsorientierung RAM-Rallye am 04.09.2024

Am 04.09.2024 findet in der Sporthalle Neuenkamp die RAM-Rallye statt. An dieser Veranstaltung können Schülerinnen und Schüler unterschiedliche Berufe kennenlernen und mit Unternehmen ins Gespräch kommen. Weitere Informationen folgen.

Berufsmesse „Handwerk hat Zukunft!“ am 18.09.2024

„Handwerk hat Zukunft!“ Unter diesem Motto veranstaltet die GHS Hackenberg eine kleine Messe, die zum Mitmachen einlädt. Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an interessierte Jugendliche der Klassen 9 und 10.

Ausbildungsbörse in Wuppertal am 19.09.2024

Die große Ausbildungsbörse in Wuppertal findet am 19.09.2024 statt. Ausbildungsleiter*innen und Azubis geben Infos über Berufs- und Einstiegsmöglichkeiten aus erster Hand an die Jugendlichen weiter, stellen ihre Betriebe vor und lernen den Nachwuchs von morgen kennen.

„Wirtschaft erleben“ am 27. und 28.09.2024

„Wirtschaft erleben!“ wird im Jahr 2024 erstmalig an mehreren Terminen – und neben dem obligatorischen Freitag auch am Samstag stattfinden: Freitag, 27. September 2024 und Samstag, 28. September 2024. Remscheider Unternehmen öffnen hierbei ihre Pforten und können mit Stolz zeigen, was in ihnen steckt.

Veranstigungsübersicht

27. SommerUni

24.06. – 28.06.2024

Die SommerUni richtet sich an Schülerinnen ab Klasse 10, die sich frühzeitig über die vielfältigen Studienoptionen rund um **M**athematik, **I**nformatik, **N**aturwissenschaft und **T**echnik (also die sog. MINT-Fächer) informieren möchten.

Ort: Bergische Universität Wuppertal (Gaußstraße 20, 42119 Wuppertal) - **Eine Anmeldung ist erforderlich!**

[Mehr Infos](#)

Langer Abend für Studieninteressierte

27.06.2024 von 15:00 bis 20:00 Uhr

Kurz vor Ende der Bewerbungsfrist für zulassungsbeschränkte Studiengänge am 15. Juli laden die Studienberatungen in NRW zum Langen Abend der Studienberatung ein.

Ort: Bergische Universität Wuppertal - Campus Griffenberg - Gebäude B (Gaußstraße 20, 42119 Wuppertal)

[Mehr Infos](#)

Studienorientierungswoche

08.07. bis 12.07.2024

Die Bergische Universität Wuppertal bietet kurz vor dem Bewerbungsschluss ein buntes Programm von Veranstaltungen rund um das Thema Studienorientierung an.

Ort: Bergische Universität Wuppertal (Gaußstraße 20, 42119)

[Mehr Infos](#)

Sommerferien 08.07. – 20.08.2024

Wissenswertes

Jeder fünfte Jugendliche in NRW ist stark einsam

Der Zusammenhang von Beruflicher Orientierung und subjektiven Wohlbefinden für junge Menschen in der Adoleszenz ist von relevanter Bedeutung. Zu diesem Ergebnis kommt eine Studie von Forschenden der Universitätsallianz Ruhr aus Bochum, Dortmund und Duisburg-Essen, die im Auftrag der Staatskanzlei NRW und unter der Leitung der Psychologin Prof. Maike Luhmann von der Ruhr-Universität Bochum durchgeführt wurde.



Eine wichtige Entwicklungsaufgabe bleibt die Identitätsfindung, die eng verknüpft ist mit der Beruflichen Orientierung. Die Befundlage unterstreicht die Bedeutung von Berufs- und Ausbildungsberatung nicht nur für erfolgreiche Berufsbiographien, sondern auch für das subjektive Wohlbefinden und weitere Aspekte psychischen Wohlergehens. Mehr

Informationen sind [hier](#) zu finden.

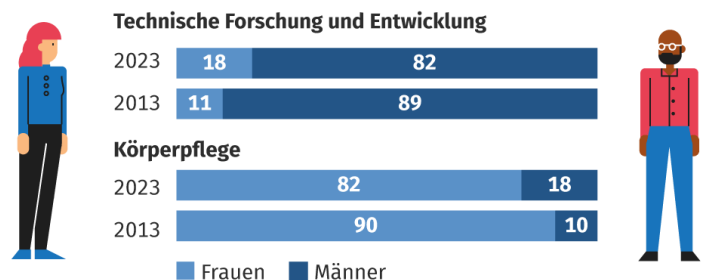
#WTFuture – Fachkräftekampagne für Sozial- und Erziehungsberufe

Das MKJFGFI macht mit seiner Kampagne auf die Bedeutung und die Zukunftschancen in Sozial- und Erziehungsberufen aufmerksam

Noch nie war die Anzahl der Beschäftigten im Sozial- und Erziehungssektor so groß wie jetzt. Aber auch hier macht sich der Mangel an Fachkräftenachwuchs schon deutlich bemerkbar. Und der Bedarf an qualifiziertem Personal in Kita, Jugendeinrichtungen und Beratungsstellen wird noch wachsen. Mit der Kampagne soll das Interesse an diesen wichtigen Berufsfeldern gesteigert werden, damit die soziale Infrastruktur für alle Menschen mit Unterstützungsbedarf gesichert werden kann. Weitere Informationen gibt es [hier](#).

Positiver Trend bei Frauen- und Männeranteil in einigen Berufsgruppen

Geschlechteranteil in ausgewählten Berufsgruppen in %



© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2024

STATIS
Statistisches Bundesamt

Ergebnis des Statistischen Bundesamts auf Basis des Mikrozensus 2023

Frauen und Männer verteilen sich sehr unterschiedlich auf Berufe. Seit Jahren halten sich die jeweiligen Top 5 Berufe. Aber in der Forst- und Jagdwirtschaft, in der Landschaftspflege, sowie in der Informatik, bei der Polizei und im Gerichts- und Justizvollzug ist der Anteil der Frauen deutlich angestiegen. Gleiches gilt analog für die Bereiche Gesundheits-, Körper-, Alten- und Krankheitspflege, sowie für Geburtshilfe und Rettungsdienst, wo der Männeranteil merkbar gestiegen ist.

Informationen gibt es unter folgenden Seiten:

[Klischeefreie Berufs- und Studienwahl](#) und [hier](#)

[Statistisches Bundesamt](#)

"Bock auf Ausbildung – ohne Studium geht's auch"

Ausbildungsplätze bleiben immer häufiger unbesetzt

In einem Filmbeitrag der ZDF-Reihe "37 Grad" kommen Jugendliche zu Wort, die sich unabhängig von ihrem Schulabschluss ganz bewusst für eine Ausbildung entschieden haben. Was sind ihre Beweggründe und wie erleben sie ihre Ausbildung? Hier geht es zum [Film](#).



Berufsorientierung mit Zukunft

Das Projekt „Nachhaltigkeit erleben“ bietet 20 Jugendlichen die Chance sich eine Woche intensiv und kompetent mit den Themen Wirtschaft und Nachhaltigkeit zu beschäftigen.

„Nachhaltigkeit Erleben ist ein Projekt zum anfassen und greifbar machen, was Nachhaltigkeit bedeutet.“

Michael Wellershaus
Vorstandsvorsitzender
Stadtparkasse Remscheid



„Das Projekt „Nachhaltigkeit Erleben“ vermittelt jungen Menschen in meiner Heimatstadt praxisnahes Wissen und begeistert sie für eine nachhaltige Zukunft im industriellen Kontext.“

Daniel Jung
Webvideoproduzent und
Unternehmer



„Das Projekt trifft den Kern der Zeit und ist eine einmalige Gelegenheit für die jungen Menschen unserer Stadt.“

Burkhardt Mast-Weisz
Oberbürgermeister Stadt
Remscheid



Nachhaltigkeit Erleben

Remscheid - Nachhaltigkeits-Stadt der Zukunft?

Bewirb dich jetzt!

ABLAUF

Vom **15.07.2024 bis zum 19.07.2024** möchten wir mit dir **Nachhaltigkeit im Bergischen Land** anfassen und hautnah erleben. Beginnend mit einem Theorie-Tag, bei welchem wir dir grundlegendes Wissen rund um die spannende Woche vermitteln, geht es auch direkt in die Praxis: Wir besuchen gemeinsam verschiedene Orte und Firmen in unserer Umgebung und schauen uns alles genau an. Du kannst dabei jede Menge Fragen stellen und aktiv mitdenken. Damit das auch alles Hand und Fuß hat, haben wir uns die Klima-Profis von **FCA (Future Cleantech Architects)** mit ins Boot geholt. Sie werden uns an dem Theorie-Tag begleiten und fachlich unterstützen. Zum Abschluss der Woche fahren wir gemeinsam ins Galileum in Solingen und anschließend wird gegrillt.

Natürlich erhältst du auch eine Urkunde über deine Teilnahme, die du bei deinen zukünftigen Bewerbungen für z.B. einen Ausbildungsplatz super anbringen kannst.

Du bist zwischen 16 und 20 Jahren alt und interessiert? Dann bewirb dich jetzt auf einen von 20 freien Teilnehmerplätzen!

15.07.2024 - Kick-off & Theorie
16.07.2024 - Industrie & Landwirtschaft
17.07.2024 - Energie & Entsorgung
18.07.2024 - Bauswesen & OC Remscheid
19.07.2024 - Galileum & Abschlussparty

UNSERE MISSION

Remscheid ist einer der ältesten und wichtigsten Industriestandorte Deutschlands. In den nächsten Jahren stehen wir vor der Aufgabe, Nachhaltigkeit und Qualität für Industrie und Handel zu vereinen.

**Unsere Mission ist klar:
Remscheid - Nachhaltigster
Industriestandort Deutschlands.**

Sei dabei, wenn wir im Rahmen des Projektes **„Nachhaltigkeit Erleben“** die Grundlagen eines vernünftigen Umgangs mit der Natur und Wirtschaft erlernen und erlebe hautnah passende Praxisbeispiele im Bergischen Land.

**Oder einfach gesagt:
Nachhaltigkeit zum Anfassen.**



**JETZT
BEWERBEN**



FOLLOW US!

UND DAS BESTE ZUM SCHLUSS: FÜR DICH IST DIE GESAMTE WOCHE VÖLLIG KOSTENLOS!



NACHHALTIGKEIT ERLEBEN

BIBB startet neues Portal für Berufliche Orientierung



Orientieren, reflektieren, entscheiden – das sind Schritte eines Prozesses, in dem das vom BMBF finanzierte Portal **zynd** junge Menschen am Übergang von der Schule in den Beruf unterstützen möchte. Es richtet sich direkt an Jugendliche. Um diese digital zu begleiten, stehen pädagogischen Fachkräften außerdem verschiedene Funktionen zur Verfügung.

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule - Beruf in NRW gestalten.

KAoA-Newsletter

STADT  REMSCHEID

Impressum:

Stadt Remscheid

Der Oberbürgermeister

Bildungsbüro/Kommunale Koordinierungsstelle

Übergang Schule-Beruf

Alleestr. 17-19 42853 Remscheid

Stand 06/2024

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule - Beruf in NRW gestalten.

Die Kommunalen Koordinierungsstellen Übergang Schule-Beruf sind ein wesentlicher Teil des Landesvorhabens „Kein Abschluss ohne Anschluss - Übergang Schule-Beruf in NRW“ (KAoA).

Sie haben die Aufgabe, vor Ort alle Aktivitäten im Bereich der Beruflichen Orientierung und im Übergang Schule-Beruf zu bündeln, zu koordinieren und transparent zu machen.

Sie bilden die Schnittstelle und schaffen die Verbindung zwischen den verschiedenen Akteuren im Übergang Schule - Beruf.

Sie tragen dazu bei, dass junge Menschen frühzeitig und umfassend über ihre beruflichen Möglichkeiten informiert werden und ihnen passende Anschlussoptionen nach der Schule bereitgestellt werden.

**WIR SIND
DABEI.**

KLISCHEE FREI

Initiative zur Berufs-
und Studienwahl

 **FACHKRÄFTE
OFFENSIVE NRW**
Gemeinsam. Stärken. Fördern.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union

 **Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

